



Skinman® clear

## KLARE ENTSCHEIDUNG FÜR EINE MODERNE HÄNDEDESINFEKTION

Eine sorgfältige Händedesinfektion ist unverzichtbar. Neben der zuverlässigen Wirksamkeit kommt es auch auf die Hautverträglichkeit des Desinfektionsmittels an. Besonders schonende Inhaltsstoffe, Rückfetter und der bewusste

Verzicht auf Duft- und Farbstoffe unterstützen die Verträglichkeit bei regelmäßiger Anwendung. Denn eine gute Compliance ist die beste Voraussetzung, um die Zahl nosokomialer Infektionen konsequent zu reduzieren.

**Skinman® clear  
wirksam gegen  
Noroviren!**



## Anwendungsbereich

Für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion

## Unsere Leistung

Breites Wirkspektrum: wirksam gegen Noroviren (geprüft am murinen Norovirus), Adenoviren und Rotaviren. Begrenzt viruzid (inkl. HCV, HIV, HBV)\*

Schnelle Abtötung, kurze Einwirkzeit: nur 1 Min. Einwirkzeit bei der chirurgischen Händedesinfektion.

Wirkstoffbasis: purer, hochwertiger Alkohol (1-Propanol). Schonende Inhalts- und Pflegestoffe. Ohne Duft- und Farbstoffe.

Transluzente Spenderflasche.

VAH-zertifiziert.

Hautverträglichkeit im Probandentest geprüft.

\* Nach RKI-Empfehlung 01/2004 geprüft gegen Testviren BVDV (Surrogatvirus für Hepatitis-C-Virus) und Vakziniavirus. Die Ergebnisse lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z.B. Hepatitis-B-Virus, HI-Virus.

## Gutachten

Skinman® clear ist umfassend begutachtet und abgesichert.

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gern unsere Gutachtenmappe zur Verfügung.

## Gebindeformen Skinman® clear

100 ml	50 x 100 ml	SME 50
500 ml	24 x 500 ml	SME 4
1 L	12 x 1 L	SME 12
5 L	1 x 5 L	SME 5



## Ihr Nutzen

Sichere Händedesinfektion in allen Bereichen der Klinik und Praxis. In der Routine und bei Noroviren einsetzbar.

Zeitsparende, praxisgerechte Anwendung.

Breites Wirkspektrum bei sehr guter Hautverträglichkeit sichert hohe Anwenderfreundlichkeit. Auch für den Küchen- und Lebensmittelbereich geeignet.

Füllhöhe gut erkennbar.

Bestmögliche Absicherung des Verwenders.

Sehr gute Hautverträglichkeit, selbst bei empfindlicher bzw. stärker belasteter Haut.

## Anwendungsgebiet

## Anwendungsempfehlung

### Händedesinfektion

Hygienische Händedesinfektion Gemäß DGHM EN 1500 30 Sek. Die unverdünnte Lösung in den Händen verreiben.

Chirurgische Händedesinfektion Gemäß DGHM EN 12791 1 Min. Die Hände müssen während der gesamten Anwendungsdauer feucht gehalten werden.

begrenzt viruzid (inkl. HCV, HIV, HBV) 30 Sek.

Rotaviren 30 Sek.

Adenoviren 1 Min.

Bei Verdacht auf Tbc 2 x 30 Sek.

Noroviren (MNV) 120 Sek. geprüft am murinen Norovirus

## Wandspender

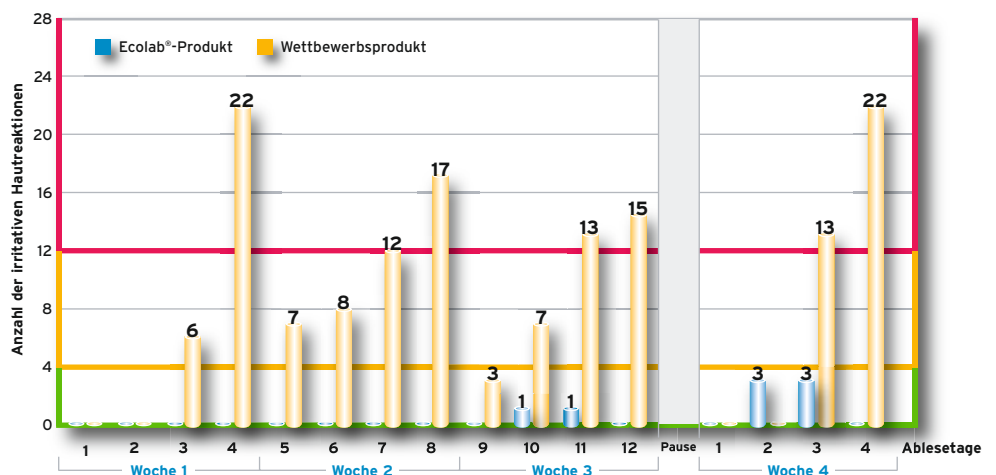
Zur leichten hygienischen Entnahme empfehlen wir unsere Wandspender bzw. Handpumpen.

Dermados S Wandspender für 500 ml	1 Stück	GSN2N
Dermados L Wandspender für 1 L	1 Stück	GST1N
Dosierpumpe 1 ml	5 x 10 Stück	DPS5N

## HAUTVERTRÄGLICHKEIT DURCH STUDIEN BELEGT

Zur Beurteilung des irritierenden oder kontaktsensibilisierenden Potenzials von Händedesinfektionsmitteln wurde an 100 Probanden ein Human-Repeated-Insult-Patch-Test nach Shelanski durchgeführt. Dabei wurde u.a. das kontaktsensibilisierende Potenzial von Skinman® Clear mit dem eines weit verbreiteten Wettbewerbsproduktes verglichen.

Skinman® Clear wies ein deutlich geringeres irritatives/kontaktsensibilisierendes Potenzial als das Wettbewerbsprodukt auf. Bei seiner Anwendung waren nur in sehr wenigen Einzelfällen irritative Hautreaktionen zu beobachten. Diese Ergebnisse belegen die gute Hautverträglichkeit des neuen Skinman® Clear.

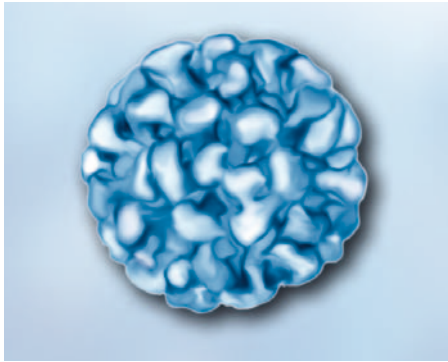


roter Bereich: viele Hautreaktionen → akzeptable Hautverträglichkeit

gelber Bereich: einige Hautreaktionen → gute Hautverträglichkeit

grüner Bereich: nur Einzelbefunde → sehr gute Hautverträglichkeit

# NOROVIREN - EINE HERAUSFORDERUNG IN DER PRAXIS



Noroviren gehören zur Familie der Caliciviren. Das erste Norovirus wurde in der Stadt Norwalk, Ohio, USA entdeckt. Noroviren sind unbehüllte RNA-Viren, die eine besonders hohe Kontagiosität aufweisen: Schon 10 infektiöse Partikel genügen für eine Magen-Darm-Infektion des Menschen. Mit 1 g Stuhl werden bis zu  $10^{11}$  Viruspartikel ausgeschieden.

## Felines Calicivirus versus murines Norovirus

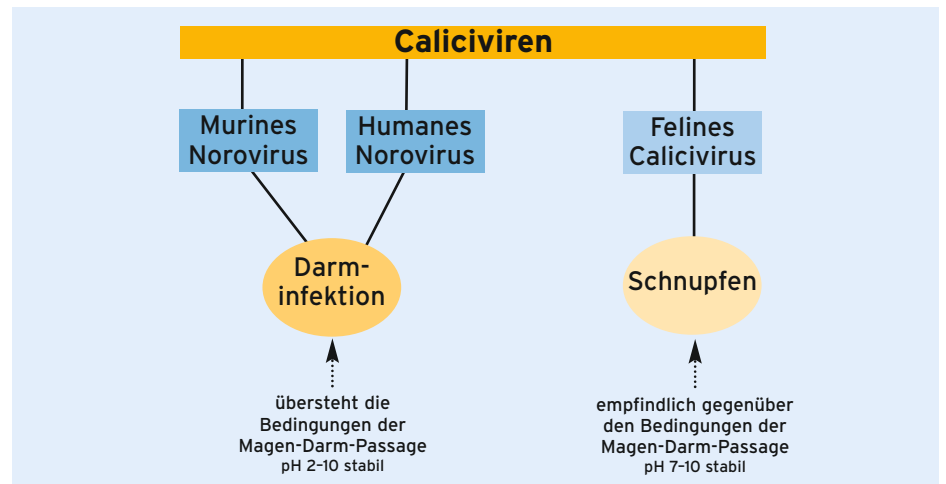
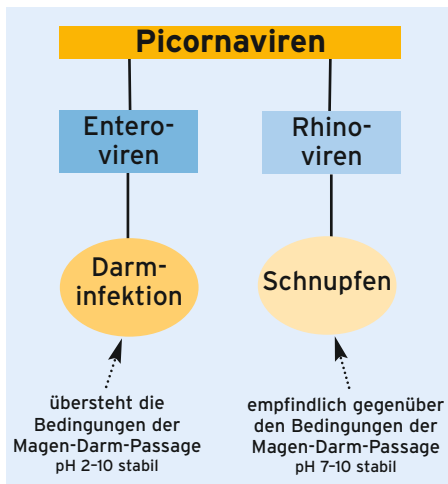
Feline Caliciviren, die Verursacher des Katzenschnupfens, unterscheiden sich in ihrem Feinbau und in weiteren Besonderheiten von humanen Caliciviren, die Darminfektionen auslösen.

Da humane Noroviren bisher jedoch nicht in Zellkultur kultivierbar sind, wurde bislang das feline Calicivirus (FCV) als Surrogatvirus für Desinfektionsmitteltestungen verwendet.

Zu den animalen Noroviren gehören bovine, porcine und murine Noroviren. Der erste Nachweis eines Norovirus bei der Maus wurde 2003 beschrieben. Das murine Norovirus (MNV; Mäuse-Norovirus) ist als einziges Norovirus in Zellkultur kultivierbar.

Das murine Norovirus-Modell-System zeigt Parallelen zum humanen Norovirus und bietet daher die Möglichkeit, Grundmechanismen der Replikation und Pathogenität im natürlichen Wirt (der Maus) zu erforschen.

Die Norovirusinfektion der Maus ist der Norovirusinfektion des Menschen sehr ähnlich. Als Symptome treten Magen-Darm-Entzündungen mit Durchfällen und Erbrechen auf. Die Übertragung erfolgt sowohl bei der Maus als auch beim Menschen fäkal-oral.



## HÄNDEDESINFEKTION ZWISCHEN VIRUZIDIE UND VERTRÄGLICHKEIT

Hände stehen bei der Übertragung von Krankheitserregern an vorderster Stelle. Deshalb ist die Händehygiene eine der wichtigsten Maßnahmen zur Verhütung von Infektionen in Klinik und Praxis. Die Wahl des Desinfektionsmittels richtet sich nach dem Erregerspektrum. Dabei sollten sich Wirkung und Verträglichkeit in einer ausgewogenen Balance befinden, denn nur ein angewendetes Produkt ist ein wirksames!

Das Bestreben, die Compliance der Händehygiene zu erhöhen, ist ein wichtiger Beitrag zur Qualitätssicherung im Rahmen der Infektionsprävention.

**Skinman® clear: Zusammensetzung:** 100 g Skinman® clear enthalten: Wirkstoff: 70,0 g 1-Propanol. Sonstige Bestandteile: Lanolin-poly(oxyethylen)-75, Glycerol 85%, Milchsäure 90%, gereinigtes Wasser. Enthält Wollwachs. Gebrauchsinformation beachten. **Anwendungsgebiete:** Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. **Gegenanzeigen:** Nicht für die Antiseptik von Schleimhäuten geeignet. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen anwenden. Überempfindlichkeit gegen Inhaltsstoffe. **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** Entzündlich! Nicht in Flammen sprühen. Flammpunkt (n. DIN 51755): 31 °C. Vor Anwendung elektrischer Geräte, Produkt antrocknen lassen. Vorsicht bei alkoholempfindlichen Oberflächen. Art der Anwendung und Sicherheitsregeln beachten. Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (z.B. Kontaktdermatitis) auslösen. Bei sachgemäßem Gebrauch kann Skinman® clear während der Schwangerschaft und Stillzeit verwendet werden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich treten kontaktirritative und sehr selten kontaktallergische Reaktionen der Haut wie Rötung oder Brennen auf. Gelegentlich: Mehr als 1 von 1000 Behandelten, sehr selten: 1 oder weniger von 10000 Behandelten einschließlich Einzelfälle. Stand: 11/2007. Pharmazeutischer Unternehmer: Ecolab Deutschland GmbH. Hersteller: Ecolab GmbH & Co. OHG, Postfach 130406, 40554 Düsseldorf

#### Worldwide Headquarters

370 Wabasha Street N St. Paul, MN 55102  
www.ecolab.com 1.800.35.CLEAN

#### Regional Office

Ecolab Deutschland GmbH  
Reisholzer Werftstr. 38-42  
D-40589 Düsseldorf  
Phone ++49/211/98 93-0  
Fax ++49/211/98 93-3 84  
www.ecolabhealthcare.de

